

Ein erfolgreiches Wissenschaftsjahr in Mecklenburg-Vorpommern

DANK INFORMATIK

Das Wissenschaftsjahr 2006 war der Informatik und ihren Anwendungen gewidmet. Bundesweit fanden aus diesem Anlass vielfältige Aktivitäten statt.

In Mecklenburg-Vorpommern haben sich die Universitäten und Fachhochschulen, die Aninstitute und Forschungszentren, der Interessensverbund IT-Initiative Mecklenburg-Vorpommern sowie diverse weitere Partner in bisher nie gekanntem Ausmaß öffentlich positioniert.

Auf etwa **40 Veranstaltungen** (fast 30 größere und zahlreiche kleinere) haben sie es geschafft, der Wirtschaft, Verwaltung und den Bürgern unseres Landes Anwendungen und Potenziale der Informationstechnologie nahe zu bringen und das Verständnis für Informatik zu fördern. Die Besucherzahlen gingen auf jeder der Veranstaltungen in die Hunderte, vereinzelt in die Tausende. Insgesamt wurden ca. **20.000 Besucher** gezählt.

„Wir haben ein breites Publikum erreicht. Von populärwissenschaftlichen Veranstaltungen über hochkarätig besetzte Symposien und Foren bis hin zu Musik-Informatik-Shows haben wir viele Wege gefunden, Informatik nicht nur fundiert, sondern auch spannend zu vermitteln.“, so Prof. Andreas Heuer, Direktor des Instituts für Informatik und Sprecher des Landesforschungsschwerpunktes „Informations- und Kommunikationstechnologien“. Prof. Heuer war federführend für das Informatikjahr in MV verantwortlich.

Highlights für die Bürger des Landes waren sicherlich die Eröffnungsveranstaltung im März auf dem Rostocker Kulturschiff „Stubnitz“, die Lange Nacht der Wissenschaften an der Rostocker Universität im April, die Multi-Media-Messe im Mai in Wismar, die Rostocker Informatik-Nacht im Juli sowie die Informatik-Gala „Zukunftsmusik“ in Putbus auf Rügen im September. Mit dem Informatik-Festival „Zukunftsmusik“ am 11. November im Rostocker Mojo-Club haben die Informatiker schließlich einen aufregenden Schlusspunkt für 2006 gesetzt. „Besonders erfreulich war für uns“, so Heuer in der Bilanz, „dass die Scandlines-Fähre Mecklenburg-Vorpommern sechs Monate lang täglich mit dem Label „Innovativ auf Kurs – Dank Informatik“ für unser Wissenschaftsgebiet zwischen Rostock und Trelleborg Werbung machte.“

Partner in Industrie und Wirtschaft reagierten besonders positiv auf spezielle Informationstechnik-Tage, Messen und Foren. „Mit diesen Veranstaltungen haben wir eine gute Möglichkeit gefunden, an der „Schnittstelle zur Praxis“ zu wirken“, so Heuer weiter. Zahlreiche Drittmittelprojekte, hochkarätige Forschungsaufträge und unsere internationalen Graduiertenkollegs sind die Früchte langjähriger kontinuierlicher Bemühungen um strategische Partnerschaften auch außerhalb der Universität. „Einer der großen Industriepartner, dessen Namen wir jetzt noch nicht nennen können, war von einer Informatikjahr-Veranstaltung so begeistert, dass er sie in den Folgejahren fortsetzen und als Sponsor und Mitorganisator begleiten will“, so Heuer. „Mit einem weiteren Industriepartner konnte ein langfristiger Kooperationsvertrag für eine intensive Zusammenarbeit in Forschungsprojekten geschlossen werden.“

Politiker, insbesondere Landespolitiker, sind die dritte Zielgruppe, die (besonders im Informatikjahr) von der Leistungsfähigkeit der Informatiker in MV überzeugt werden sollten. „Zu unserer Freude hatte Ministerpräsident Harald Ringstorff, SPD, die Schirmherrschaft über das Informatikjahr in MV übernommen.“ Heuer: „Auf vielen unserer Veranstaltungen konnten wir mit den Vertretern von Land und Kommunen ins Gespräch kommen, so insbesondere auf der gut besuchten Informatik-Gala am 12. September im Theater in Putbus.“

Und och eine Anmerkung zum Schluss: Mecklenburg-Vorpommern hat in 2006 das Thema Informatik mit öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen auf unterhaltsame Weise vielen Leuten so näher gebracht, dass das Land auch auf der bundesweiten Abschlussveranstaltung zum Informatikjahr in Berlin im Dezember in einer wichtigen Rolle vertreten war.

www.informatikjahr.de , www.informatik-in-mv.de, www.informatik.uni-rostock.de

Kontakt: ilka.hoffmann@uni-rostock.de 498-7455 oder 0171/4150976